

Statistik des Schulpersonals 2021/22

Lehrpersonen und Vollzeitäquivalente, 1995–2021					
Jahr	Total Volksschule	davon		Mittelschulen ³	Berufsfachschulen ⁴
		Kindergarten ¹	übrige Volksschule ²		
Lehrpersonen					
1995	...	...	...	623	...
2005	...	...	6 174	647	700
2015	8 596	1 619	6 977	826	1 002
2016	8 702	1 604	7 098	822	1 007
2017	8 684	1 585	7 099	825	1 000
2018	8 717	1 616	7 101	816	971
2019	8 838	1 632	7 206	822	968
2020	8 947	1 600	7 347	812	956
2021	9 114	1 594	7 520	815	960
Vollzeitäquivalente ⁵					
1995	...	...	...	391	...
2005	...	...	4 357	411	381
2015	5 416	971	4 445	528	602
2016	5 509	957	4 551	493	612
2017	5 513	945	4 568	510	590
2018	5 565	949	4 616	505	575
2019	5 603	960	4 644	505	584
2020	5 758	951	4 807	493	576
2021	5 841	962	4 880	497	561

1. Ab 2013 inklusive Integrierte Heilpädagogik (IHP); 2013 Einführung zweijähriges Kindergartenobligatorium
2. Ab 2006 inklusive Musikgrundschule
3. Ab 2003 drittes Schuljahr an der Fachmittelschule; 2016 erhöhtes Normalpensum; inklusive Instrumentallehrpersonen
4. Ab 2010 inklusive kantonale Berufsfachschulen
5. Das Total kann sich rundungsbedingt von der Summe der Einzelwerte unterscheiden.

Ausgewählte Kennzahlen im Schulstufenvergleich, 2021/22				
	Kindergarten	Übrige Volksschule	Mittelschulen	Berufsfachschulen
Total Lehrpersonen	1 594	7 520	815	960
in Prozent				
Frauenanteil	98,5	76,3	49,2	45,8
Anteil jünger als 30 Jahre	10,6	15,4	3,1	5,2
Anteil älter als 59 Jahre	11,4	13,8	11,8	15,4
Anteil befristet angestellter Personen ¹	11,2	13,8	12,6	24,6
Durchschnitt				
Alter, in Jahren	45,3	44,5	46,7	47,6
Jahre im Schuldienst	13,6	13,2	14,8	12,2
Beschäftigungsgrad	62,7	67,7	62,3	58,9
Betreuungsverhältnis ²	15,2	13,2	11,5	31,0

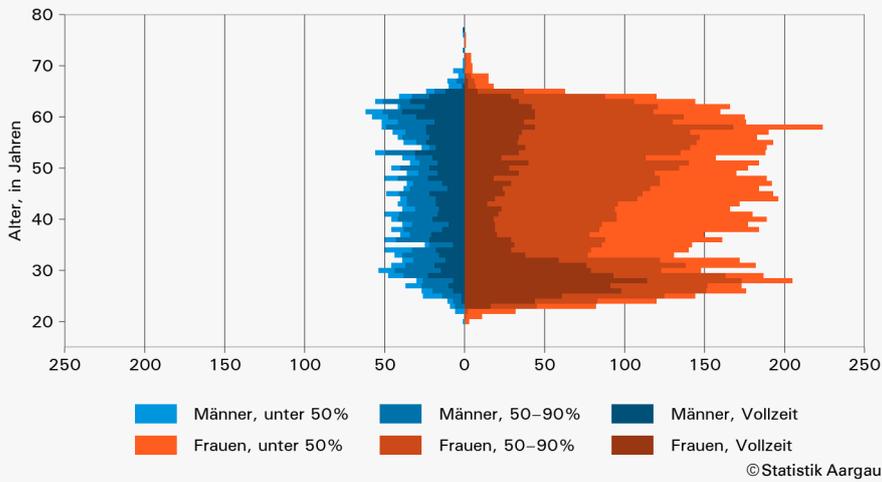
1. Personen, welche ausschliesslich befristete Pensen unterrichten
2. Anzahl Lernende pro Vollzeitäquivalent

Das Wichtigste in Kürze

Im Schuljahr 2021/22 sind im Kanton Aargau 1'594 Lehrpersonen im Kindergarten und 7'520 in der Primarschule und Sekundarstufe I (übrige Volksschule) beschäftigt. Ausserdem unterrichten 815 Lehrpersonen in den Aargauer Mittelschulen und 960 in den Berufsfachschulen. Insgesamt besetzen die oben genannten Lehrkräfte 6'899 Vollzeitstellen (Vollzeitäquivalente). 962 der entsprechenden 100 %-Stellen sind im Kindergarten vergeben und 4'880 in der übrigen Volksschule. Das Unterrichtsvolumen des Mittelschul- und Berufsschullehrpersonals entspricht 497 respektive rund 561 Vollzeitäquivalenten (VZÄ).

Im Schulstufenvergleich zeigen ausgewählte Kennzahlen wie sich das Schulpersonal der jeweiligen Schulbereiche unterscheidet. An der Volksschule und insbesondere im Kindergarten ist der Frauenanteil hoch. An den Mittelschulen unterrichten beinahe gleich viele Frauen wie Männer, an den Berufsfachschulen liegt der Frauenanteil knapp unter 46 Prozent. Im Durchschnitt sind die Lehrpersonen in allen Schulbereichen zwischen 44,5 und 47,6 Jahre alt. Das durchschnittliche Dienstalder ist an den Berufsfachschulen mit 12,2 Jahren im Schuldienst am tiefsten und mit 14,8 Jahren an den Mittelschulen am höchsten. Der durchschnittliche Beschäftigungsgrad ist an der Volksschule am höchsten, an den Berufsfachschulen am tiefsten.

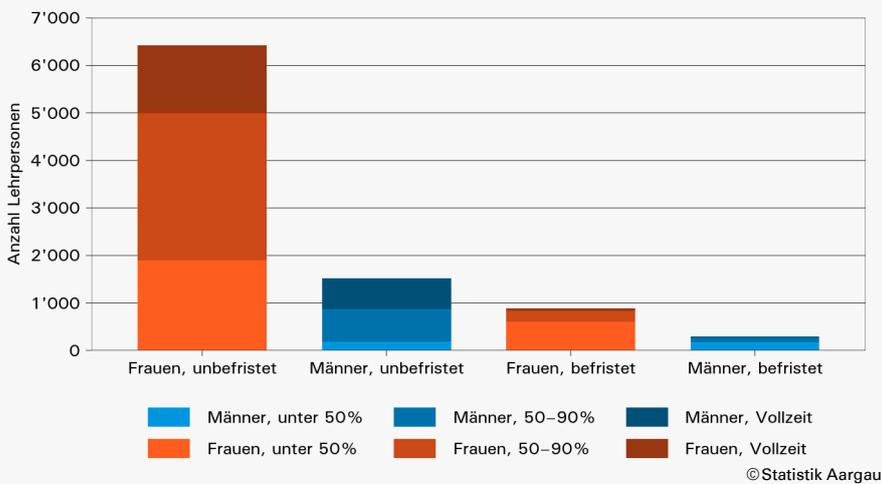
G1 Volksschule: Anzahl Lehrpersonen nach Alter, Beschäftigungsgrad in Kategorien und Geschlecht, 2021/22



Volksschule

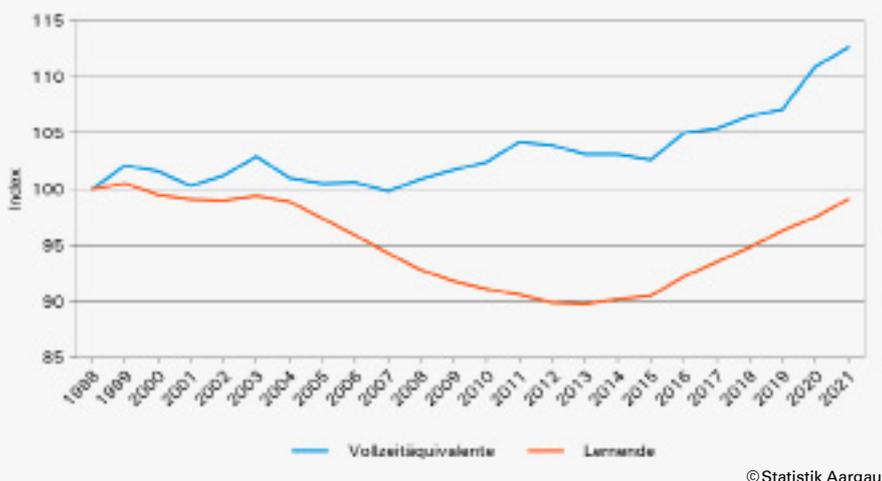
Die Alterspyramide zeigt die Verteilung der Lehrpersonen nach erreichtem Alter, nach Beschäftigungsgrad und nach Geschlecht. Die blaue Fläche zeigt die Anzahl Männer. Sie ist im Vergleich zur orange-roten Fläche deutlich kleiner (19,8 % bzw. 80,2%). Frauen unter 32 Jahren arbeiten am häufigsten Vollzeit. Ab einem Alter von 32 Jahren macht der Anteil an vollzeitbeschäftigten Frauen weniger als einen Drittel aus. Die Verteilung des Beschäftigungsgrads in Kategorien ist bei den Männern über alle Einjahresaltersklassen ausgeglichener. Die Anzahl Männer, welche unter 50 Stellenprozent arbeiten, macht in den meisten Altersklassen weniger als 25 Prozent aus.

G2 Volksschule: Anzahl Lehrpersonen nach Anstellungsverhältnissen, Geschlecht und Beschäftigungsgrad in Kategorien, 2021/22



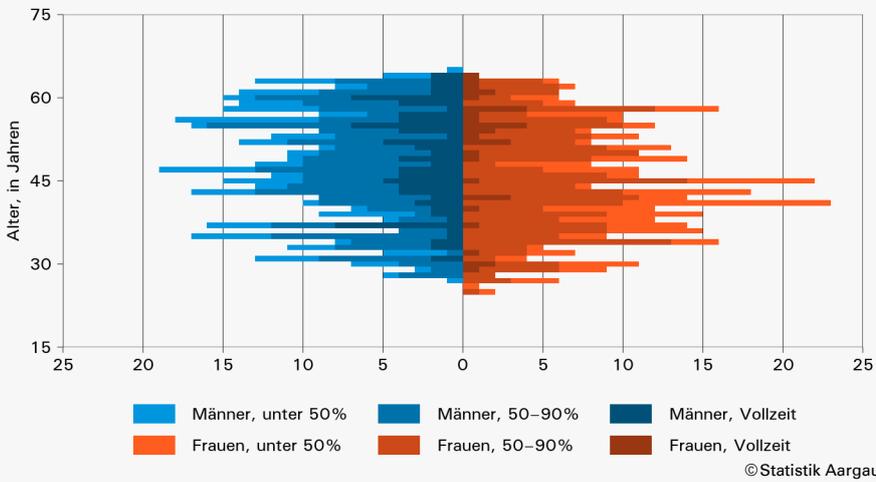
Von den 9'114 Lehrpersonen in der Volksschule sind 1'174 Personen (12,9 %) befristet angestellt. Sie setzen sich aus 883 Frauen und 291 Männern zusammen. Diese befristet angestellten Lehrpersonen arbeiten grösstenteils weniger als 50 Stellenprozent (65,8 %). 336 der Personen in ausschliesslich befristetem Anstellungsverhältnis arbeiten zwischen 50 und 90 Stellenprozenten (28,6 %), 65 der befristet angestellten Personen arbeiten mit einem Pensum von mehr als 90 Stellenprozenten. Sie machen 5,5 Prozent der befristet angestellten Personen aus beziehungsweise 0,7 Prozent des gesamten Lehrpersonals an der Volksschule.

G3 Volksschule: Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden, indexiert 1998 = 100, 1998–2021

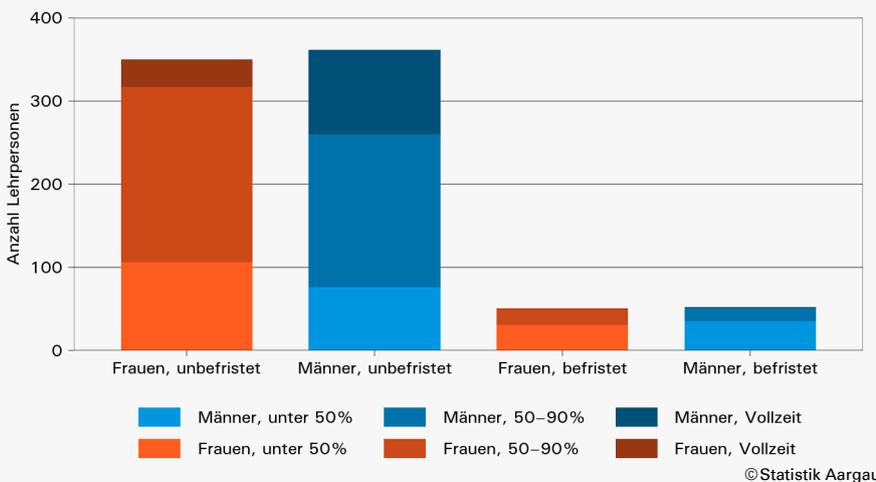


Die Entwicklung der Anzahl Lernenden und der Anzahl Vollzeitäquivalente veränderten sich seit dem Jahr 2011 in einer ähnlichen Tendenz. Die steigende Tendenz der Anzahl Lernenden bleibt im aktuellen Schuljahr auf einem vergleichbaren Niveau wie dies seit 2016 der Fall war. Die Anzahl Vollzeitäquivalente war im Jahr 2020 stärker angestiegen als in den Jahren 2017 und 2018. Im aktuellen Jahr ist die Anzahl Vollzeitäquivalente wiederum in einem ähnlichen Mass gestiegen wie in den Jahren 2018 und 2019 und ebenfalls ähnlich wie die Anzahl Lernende seit dem Jahr 2016.

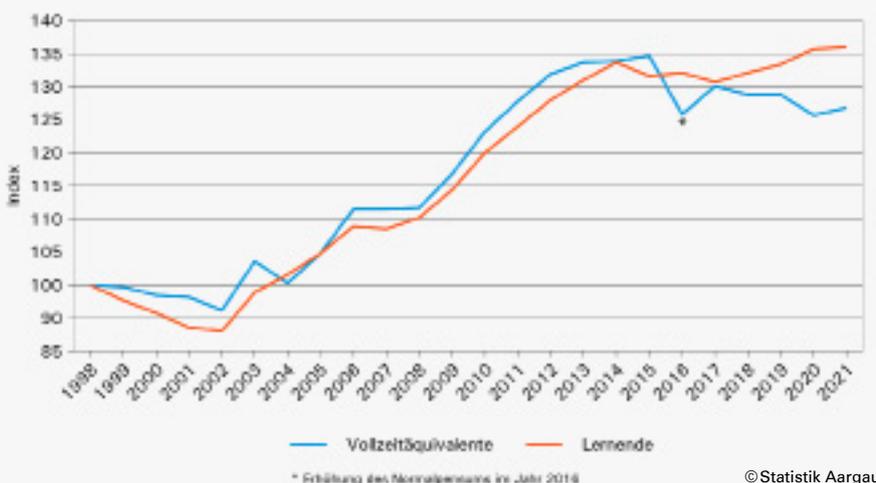
G4 Mittelschule: Anzahl Lehrpersonen nach Alter, Beschäftigungsgrad in Kategorien und Geschlecht, 2021/22



G5 Mittelschulen: Anzahl Lehrpersonen nach Anstellungsverhältnissen, Geschlecht und Beschäftigungsgrad in Kategorien, 2021/22



G6 Mittelschule: Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden, indexiert 1998 = 100, 1998-2021



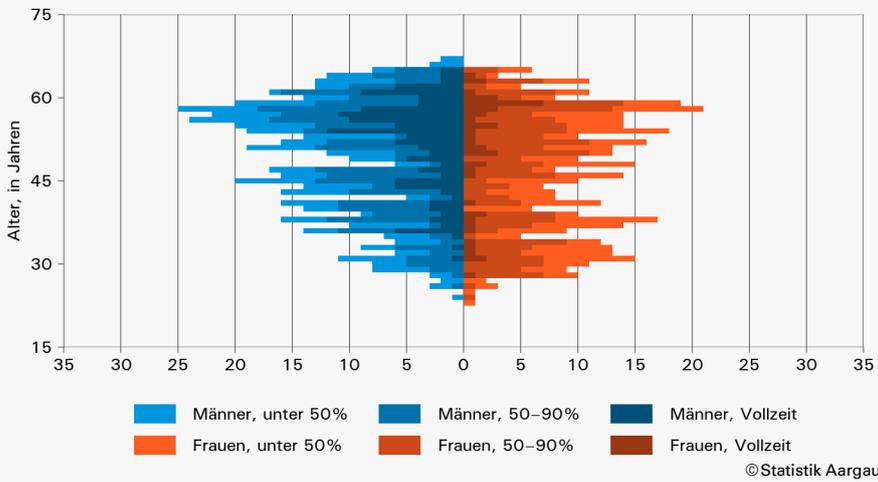
Mittelschule

Die Alterspyramide der Lehrpersonen im Mittelschulbereich lässt erkennen, dass die Grössen der Geschlechtergruppen ausgeglichener sind als bei den Volksschullehrpersonen. Die 815 Mittelschullehrpersonen bestehen aus 414 Männern und 401 Frauen. 137 Personen sind Vollzeit angestellt, davon sind 103 männlich (75,2%). 247 Personen arbeiten weniger als 50 Stellenprozent, 110 davon sind männlich (44,5%). Der Median des Beschäftigungsgrades liegt bei den Männern bei 74,7 Stellenprozenten und bei den Frauen bei 56,8 Stellenprozenten.

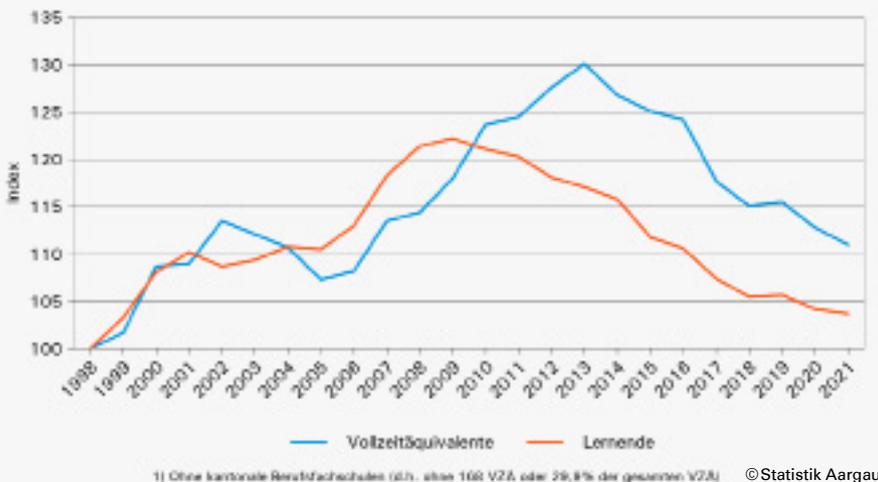
An den Mittelschulen sind im Schuljahr 2021/22 12,6 Prozent der 815 Lehrpersonen in einem befristeten Arbeitsverhältnis angestellt. Knapp zwei Drittel dieser Personen (66) arbeiten weniger als 50 Prozent, ein Drittel (35) arbeitet zwischen 50 und 90 Stellenprozenten, die übrigen zwei Personen arbeiten Vollzeit. 350 Frauen und 362 Männer haben einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Von den 712 unbefristet angestellten Personen arbeiten 33 Frauen und 102 Männer (4,6% bzw. 14,3%) Vollzeit, 211 Frauen und 184 Männer (29,6% und 25,8%) arbeiten zwischen 50 und 90 Stellenprozenten und 106 Frauen und 76 Männer sind mit einem Pensum von unter 50 Prozent (14,9% und 10,7%) angestellt.

Die Gegenüberstellung der indexierten Entwicklung der Anzahl Vollzeitäquivalente (inklusive Unterrichtspensen der Lehrpersonen für Instrumentalunterricht) und der Lernenden zeigt für die Jahre 1998 bis 2014 mit Ausnahme von 2003 und 2004 einen ähnlichen Verlauf. In den Jahren 2017 bis 2020 ist eine gegenläufige Entwicklung sichtbar: Die Anzahl Lernende nimmt stetig ab, die Anzahl VZÄ zu. Die indexierte Entwicklung zeigt im aktuellen Jahr eine leichte Steigung der Anzahl Vollzeitäquivalente (+ 1,1 Indexpunkte), während sich die Anzahl Lernende in geringem Masse verändert (+ 0,3 Indexpunkte).

G7 Berufsfachschulen: Anzahl Lehrpersonen nach Alter, Beschäftigungsgrad in Kategorien und Geschlecht, 2021/22



G8 Berufsfachschulen¹⁾: Entwicklung der Vollzeitäquivalente und Lernenden, indexiert 1998 = 100, 1998–2021



Berufsfachschulen

Die 960 Personen, welche an den Aargauer Berufsfachschulen im Schuljahr 2021/22 unterrichten, sind zu einem Anteil von rund 54 Prozent männlich. 384 (40,0 %) aller Berufsfachschullehrpersonen arbeiten weniger als 50 Prozent, das sind 183 Männer und 201 Frauen. 192 Personen (20,0 %) zusammengesetzt aus 145 Männern und 47 Frauen arbeiten Vollzeit. Die Altersverteilung zeigt, dass die Anzahl Männer, die älter als 45 Jahre sind, höher ist als jene, die jünger als 45 Jahre sind. Die Altersverteilung der Frauen ist etwas ausgeglichener als jene der Männer. Im Durchschnitt sind die Männer 48,8, die Frauen 46,2 Jahre alt.

Die indexierte Entwicklung der Vollzeitäquivalente und der Lernenden zeigt, dass die Anzahl Lernende an Berufsfachschulen (ohne kantonale Berufsfachschulen) sowie die Anzahl VZÄ zwischen 1998 und 2009 einem ähnlichen Verlauf folgen. Die Anzahl VZÄ sind zwischen dem Jahr 2009 und 2013 stetig weiter gestiegen, während die Anzahl Lernende abgenommen hat. Im Jahr 2013 hat die Anzahl Vollzeitäquivalente einen Höchststand erreicht und sinkt in den Folgejahren. Auch die Anzahl Lernende sinkt in diesem Zeitraum mit einem sehr ähnlichen Kurvenverlauf in den jeweiligen Jahren.

Informationen zu dieser Publikation

Herausgeber:
Kanton Aargau
Departement Finanzen und Ressourcen
Statistik Aargau

Auskunft:
karin.wohlgemuth@ag.ch
062 835 13 06

Zeichenerklärungen:
... Zahl ist nicht erhältlich oder ohne Bedeutung oder aus anderen Gründen weggelassen.

Publikationsreihe: stat.kurzinfo Nr. 114 | Mai 2022
ISSN: 2296–2964
Quelle: Statistik des Schulpersonals; Bundesamt für Statistik
Copyright: © 2022 Statistik Aargau
Internet: www.ag.ch/statistik > Publikationen und Analysen > Bildung

